

Hochbegabter und schwieriger Schüler

Beitrag von „Sanne1983“ vom 23. Oktober 2011 12:37

Hallo ihr Lieben!

Ich möchte euch mal ein Problem mit einem meiner Schüler schildern. Vielleicht hat jemand einen Rat?

Der Junge ist im August 7 geworden und geht in meine 2. Klasse. Die Probleme begannen bereits kurz nach der Einschulung: Er ist hochbegabt im mathematisch-naturwissenschaftlichen Bereich. Ansonsten liegt seine Begabung im oberen Bereich. Schon vor Weihnachten der 1. Klasse habe ich ihn und die Eltern zur schulpsychologischen Beratungsstelle geschickt. Er kann nicht zuhören, hat eine unglaubliche Unordnung (Brot auf dem Boden, Blätter quer im Zimmer verstreut ...), schlägt andere Kinder, hält sich nicht an Regeln.

Wenn ich mit ihm alleine Rede versteht er seine Fehler und verspricht es besser zu machen. Doch 5 Minuten später ist es schon wieder vergessen. Z.B.: Wenn er durchs Zimmer läuft, schläft er mit seinem Buch jedem Kind, an dem er vorbei läuft, auf den Kopf.

Mittlerweile sind auch die Kinder und die Eltern soweit, dass sie fordern den Jungen von der Schule zu schmeißen (Privatschule). Ich sträube mich noch dagegen, da es zu Ende des 1. Schuljahres erst mal besser wurde.

Der Schulpsychologe meinte er sei hochbegabt, aber von der sozialen Entwicklung 2-3 Jahre den anderen Kindern hinterher.

Ich hoffe ihr habt meinen etwas wirren Bericht kapiert und könnt mir helfen!